

Dienstag den 23. September 1890.

(3735) 3—3 Nr. 6719.

### Adjutenstiftung

des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg.  
Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adelichen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. provisorisch zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-slawischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Aufstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

20. October 1890

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

k. k. Landesgericht Laibach, am 30ten August 1890.

(3979) 3—3 J. 13.682.

### Bezirkshebammenstelle

Die Bezirkshebammenstelle für Stopitsch und Raibau, Gemeinde Sanct Michael-Stopitsch, mit der Jahresremuneration von 50 fl. aus der Bezirkscaße in Rudolfswert wird für die Dauer des Bestandes der Bezirkscaßen ausgeschrieben.

Gesuche mit Hebammendiplom und Wohlverhaltenszeugnisse sind längstens bis 4. October 1890

hieramt einzubringen.  
k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 15. September 1890.

Schwarz m. p.

(4038) 3—1

### Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Korschana ist die zweite Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 400 fl. verbunden ist, definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Die Bewerbungsgesuche sind vorchriftsmäßig bis 15. October 1890

hieramt einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 17ten September 1890.

(4065) 3—1 Nr. 73.

### Prüfungsanzeige.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen Prüfungscommission am 10. November l. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorschrift für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulässigkeitsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde und, sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluß ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrerberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche bis 25. October l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten, am 10. November

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 22. September 1890.

Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

(4025) 3—2

### Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Watschnächst Pittai ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Nr. 552.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis Ende September 1890 anher vorlegen.

k. k. Bezirksschulrath Pittai, am 19ten September 1890.

(3999) 3—2 **Offert- und Picitations-Verhandlung** Nr. 3009

für die k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach über nachbenannte Erfordernisse, welche zufolge Genehmigung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz vom 11. September 1890, Nr. 3138, für das Kalenderjahr 1891 hiemit ausgeschrieben wird, und zwar:

Benennung der Erfordernisse	Betrag	
	Cubit-Meter	Kilogramm
1.) Medicamente für das Anstaltspital . . . . .	—	—
2.) Holz: Buchenscheiter für die Beheizung sämtlicher Localitäten . . . . .	800	—
Buchscheiter für Deputate der Beamten . . . . .	90	—
Weiches Brennholz für Deputate der Beamten . . . . .	45	—
3.) Petroleum . . . . .	—	4000

Die Picitations- und Offert-Verhandlung ad Punkt 1 findet am 26. September 1890, jene ad Punkt 2 und jene ad Punkt 3 am 27. September um 9 Uhr vormittags im Amtlocale der k. k. Strafanstalts-Direction statt. Vor Beginn der Picitation hat jeder Mitlicitant das vorgeschriebene Badium zu erlegen, und zwar:

- 1.) für die Medicamenten-Lieferung . . . . . 10 fl.
- 2.) „ „ Brennholz-Lieferung . . . . . 270 fl.
- 3.) „ „ Petroleum-Lieferung . . . . . 100 fl.

Am 26. September 1890 findet weiters um 9 Uhr vormittags die Vergebung des sich ergebenden Abfall-Strohes und der Kost-Abfälle für das Jahr 1891, das ist für die Zeit vom 1. Jänner 1891 bis 31. December 1891, statt. Näheres ist aus den bei der k. k. Strafanstalts-Direction in Laibach erliegenden Picitations-Bedingnissen ersichtlich.

Der Ersteher der Stroh- oder Kost-Abfälle hat 10 fl. als Caution zu erlegen. Die Ueberreichung der mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte hat vor Beginn der mündlichen Picitation zu geschehen.

Diese müssen gut versiegelt, mit dem deutlichen Namen des Offerenten, des zu übernehmenden Gegenstandes und mit dem oben angegebenen Badium in Baren oder in k. k. Staatspapieren, nach dem letzten Course berechnet, versehen sein.

Es werden nur die auf das neue Maß- und Gewicht bezugnehmenden Offerte berücksichtigt. Bereits überreichte Offerte oder gemachte mündliche Anträge können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Nach geschlossener Picitations-Verhandlung werden keine Anbote, selbst wenn sie unter dem Erstehungspreise blieben, mehr angenommen.

Schließlich wird noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu Graz bei der endgiltigen Verhandlung vollkommen freie Hand behält.  
Laibach am 18. September 1890.

k. k. Strafanstalts-Direction.

Zanota, k. k. Director.

# Anzeigebblatt.

(3961) 3—2 Nr. 6348.

### Concurs = Edict.

Vom gefertigten Concurscommissär wird hiemit bekannt gegeben:

Es habe Gregor Lah von Laas, als Massaverwalter im Anton Krosobec'schen Concurs, den Vertheilungsentwurf (zugleich die Schlussvertheilung) vorgelegt, wovon beim gefertigten Concurscommissär oder beim Massaverwalter Einsicht und Abschriften nehmen können jene Concursgläubiger, welche bisher ihre Forderungen angemeldet haben, mit dem Beifügen, daß ihre Erinnerungen gegen den Vertheilungsentwurf bis

4. October 1890,

entweder mündlich oder schriftlich beim gefertigten Concurscommissär einzubringen sind, und daß sie im Falle, daß Erinnerungen eingebracht werden, bei der hiemit auf den

7. October 1890,

vormittags um 9 Uhr, beim k. k. Bezirksgerichte Laas angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, bei welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.  
Laas am 15. September 1890.

Der Concurscommissär: Mikus m. p.

(3909) 3—2 St. 5912, 5913 in 5797.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

1.) Franc Zidar iz Straže st. 2 in 2.) Marija Kalčić iz Oresja sta proti ad 1.) Janezu in Alojziji Gregorčić iz Stare Vasi; ad 2.) Jarneju Hočevarju neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom tozbe ad 1.) de praes. 21. avgusta

1890, st. 5797, ad 2.) de praes. 25ega avgusta 1890, st. 5912 in 5913, za priposestovanje zemljišč ad 1.) vložna st. 175 katastralne občine Straža, ad 2.) vložni st. 600 in 594 katastralne občine Gorenja Vas, pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za te pravdne reči Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil ter dan k ustnej razpravi v malotnem postopku na

3. oktobra 1890. l.

dopoludne ob 8. uri tukaj določil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljene mu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.  
V Mokronogu dne 26. avg. 1890.

(3983) 3—1 St. 5904.

### Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici, oziraje se na razglas z dne 24. julija 1890, st. 4275, naznanja, da se je neznan kje v Reki bivajoči Mariji Tonec, tabularni upnici zemljišča vložna st. 3 katastralne občine Tominje postavil Josip Gärtner skrbnikom, ter se mu vročila dotična rubrika.

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici dne 11. septembra 1890.

(4004) 3—1 St. 7578.

### Razglas.

Dne 3. oktobra 1890. l.

vršila se bode druga eksekutivna prodaja Petru Klobučarju iz Gribelj st. 47 lastnega, nepremakljivega, sodno na 290 gold. cenjenega posestva vložna st. 115 katastralne občine Gradac.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. septembra 1890.

(4006) 3—1 St. 7693, 7638, 7695, 7694.

### Razglas.

Izvršencem Ivetu Težaku iz Rozalnice st. 6, zdaj nekje v Ameriki, Matiji Stampflu iz Mozela, Ivetu Znidaršiču iz Rozalnice st. 16, Martinu Vukšiniču iz Vidosič st. 1, zdaj nekje v Ameriki, postavi se gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin, ter se mu vročijo dotični odloki st. 7352, 5359, 7351 in 7356.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. septembra 1890.

(3984) 3—1 St. 6982.

### Oklic.

Na tozbe:

1.) Luke in Urše Verlinšek iz Podgorja proti Luki Groseljnu; 2.) Franceta Osredkarja iz Savine Peči proti Primožu Osredkarju; 3.) Marjete Avsec iz Spodnjih Domžal proti Urši Avsec; 4.) Matije Kramarja iz Hrastja proti Luki Kramarju; 5.) Antona Pečnikarja iz Št. Jakoba proti Jarneju Pečnikarju; 6.) Marije Klemen iz Bele proti Tomažu Streiharju; 7.) Urbana Kepica iz Most proti Andreju Kepicu; 8.) Apolonije Vavpetič proti Francetu Kobilci; 9.) Primoža Nograška iz

Most proti Jeri Traun; 10.) Janeza Lukanca iz Most proti Jeri Traun in 11.) Janeza Dimnika iz Most proti Andreju Wubitschu, — vsi neznanega bivališča, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom — zaradi priznanja priposestovanja zemljišč: ad 1.) vložna st. 22 katastralne občine Podgorje; ad 2.) vložni st. 38 in 39 katastralne občine Snovjile; ad 3.) vložne st. 116, 117 in 118 katastralne občine Domžale in vložna st. 101 katastralne občine Stob; ad 4.) vložna st. 59 katastralne občine Dragomelj; ad 5.) vložna st. 67 katastralne občine Dragomelj; ad 6.) vložna st. 47 katastralne občine Spitalič; ad 7.) vložna st. 285 katastralne občine Moste; ad 8.) vložna st. 31 katastralne občine Jarše; ad 9.) vložni st. 224 in 225 katastralne občine Moste; ad 10.) vložna st. 33 katastralne občine Moste in ad 11.) vložna st. 288 katastralne občine Moste, — določil se je dan za skrajšano razpravo na

3. oktobra 1890. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. Tozencem postavili so se kura-torjem ad actum:

ad 1. Anton Galjot iz Podgorja; ad 2. Lovrenc Mali iz Podhruske; ad 3. Matevž Janežič iz Domžal; ad 4. F. Slapničar, župan v Udmatu; ad 5. Lovrenc Cedilnik iz Podgorice; ad 6. Šimen Slapnik iz Spitaliča; ad 7. in 9. Janez Lukanc iz Most; ad 8. Janez Žargi iz Jarš; ad 10. in 11. Jože Kepic iz Most.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. avgusta 1890.

## Jede Leserin

der „Laibacher Zeitung“ verlange kostenfrei eine Probe-Nummer des neuen Moden-Journals

(3918) 3—3

# „Die elegante Mode“.

Dieses illustrierte Journal für Mode und Handarbeit verdient vor allen anderen Modenblättern (den «Bazar» ausgenommen) den Vorzug, besonders wegen der vielen Schnittmuster und seiner prächtigen, fein colorierten Stahlstich-Modenbilder.

„Die elegante Mode“ zeichnet sich durch die größte Reichhaltigkeit aus.

Alle 14 Tage eine reich illustrierte Nummer mit Schnittmustern in natürlicher Größe.

**Abonnementspreis nur 1 Gulden vierteljährlich.**

Abonnements auf das neue Quartal (October bis Jänner) werden von allen Postanstalten und Buchhandlungen schon jetzt angenommen. Probe-Nummern liefern wir sowie jede Buchhandlung unentgeltlich.

Die Administration der „Eleganten Mode“ in Berlin SW., Charlottenstr. 11.

## Wiener Ausstellungs-Lose à 1 fl.

Nur wenig Vorrath.

Letzter Monat.

Haupttreffer

11 Lose 10 fl.  
6 Lose 5 fl. 50 kr.

# 50.000 fl. Wert.

Lose à 1 fl.

zu haben in Laibach

bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.** (3889) 28-9

(4055) Nr. 7099.  
**Firmaprotokollierung.**  
Vom k. k. Landes- als Handels-Gerichte in Laibach wurde bei der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma  
«Ferdinand Plauß»

zum Betriebe einer Spezereiwaren-Handlung in Laibach  
a) die Löschung des bisherigen Firmeninhabers Ferdinand Plauß infolge Abtretung seines Geschäftes,  
b) die Eintragung seiner Ehegattin Maria Plauß geb. Peterka, Handelsfrau in Laibach, als Firmeninhaberin vorgenommen.  
Laibach am 16. September 1890.

(4030) 3—1 Nr. 3110.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Am 30. September 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Sedmat von Radajneselo Einlage 3. 35 der Catastralgemeinde Radajneselo stattfinden.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Mai 1890.

(4032) 3—1 Nr. 6355.  
**Curatorsbestellung.**  
Dem unbekannt wo abwesenden Rasper Straß aus Radmannsdorf ist Herr Mathias Kliner von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm das hiergerichtliche Urtheil vom 6. August 1890, 3. 5251, behändigt worden.  
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. September 1890.

(3948) 3—1 St. 6795.  
**Oklic.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani je vsled sklepa z dne 19. avgusta 1890, stev. 6436, Tomaža Stražarja, 26 let starega kmetskega sina iz Podgorja, slaboumnim spoznalo.

Istemu imenoval se je kuratorjem Nikolaj Jutersek, posestnik iz Podgorja.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 23. avgusta 1890.

(3927) 3—1 St. 18.029.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Martina Skraba iz Iske Vasi (po dr. Tavčarji) proti Janezu Sustersiču iz Iske Vasi (po kuratorju dr. pl. Schöpplu) v izterjanje terjatve 73 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 4460 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni stev. 40 in 352 zemljiške knjige katastralne občine Iska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 4. oktobra

in drugi na dan 5. novembra 1890. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči v Križankih s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 9. avgusta 1890.

(3932) 3—3 Nr. 18.421.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

In der Rechtsache des Johann Seunig in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen den Verlass des Josef Rosmann, gewesenen Handelsmannes in Hönigstein, pcto. 45 fl. 90 kr. s. A. wurde dem geklagten Verlasse Herr Dr. von Schöppl, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und über die Klage de praes. 22. Juni 1890, 3. 14.746, zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren die Tag-satzung auf den

2. October 1890,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang der §§ 14 und 28 B. B. angeordnet.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1890.

(3929) 3—1 St. 20.404.

**Oklic.**

Ker k prvi, s tusodnim odlokom z dne 20. junija 1890, št. 14.355, na dan 30. avgusta 1890 odrejani izvršilni dražbi Janezu Vamplinu iz Skrilja (po kuratorju ad actum dr. Francetu Mundi v Ljubljani) lastnega zemljišča vložna št. 76 katastralne občine Golo ni bilo nobenega kupca, vrsila se bode tedaj z navedenim odlokom na dan 1. oktobra 1890. l.

odrejena druga izvršilna dražba tega zemljišča s prejšnjim pristavkom.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. avg. 1890.

(4031) 3—1 St. 2232.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Postojini naznanja, da se je na prošnjo gosp. Leopolda Dekleve iz Buj proti Jožefu Runtiču iz Čepnega st. 13 v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. dovolila izvršilna zemljiščina dražba na 1950 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 59 zemljiške knjige katastralne občine Vovče.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 30. septembra

in drugi na dan 31. oktobra 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 4. aprila 1890.

(3974) 3—2 Nr. 9454.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rodric die executive Versteigerung der der Urjula Oberster gehörigen, gerichtlich auf 176 fl. geschätzten Realität sub Grundbuch-Einlage Nr. 217 der Catastralgemeinde Stojanskivrch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

4. October

und die zweite auf den

8. November 1890,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 28. August 1890.

(4045) 3—1 St. 20.420.

**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Franciska Papež iz Ljubljane je proti Janezu Papežu iz Ljubljane tozbo de praes. 30. avgusta 1890, št. 20.420, zaradi 280 gold. s prip. vložila, vsled katere se je dan za skrajsano razpravo na

26. septembra 1890. l.

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odredil.

Ker je toženi v Ameriko pobegnil, se mu je na njegove troske in njegovo nevarnost gosp. Josip Koutny v Ljubljani skrbnikom za to pravdo reč postavil in se mu je tozba vročila.

To se toženemu Janezu Papežu v to svrhu naznanja, da si bode mogel v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obravnavo zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 1. septembra 1890.

Theoretischen und grammatikalischen  
**Unterricht in der italienischen Sprache  
 und Conversation**  
 ertheilt vom **1. October** an  
**Theresia Skul**  
 geprüfte Lehrerin für die italienische Sprache:  
**Schlesstättgasse Nr. 3.**  
 (3991) 3-3

**Unterricht  
 in der englischen und fran-  
 zösischen Sprache**  
 ertheilt (3830) 2-2  
**Anna Bold**  
 Petersstrasse Nr. 27.

**Ein Commis  
 und ein (3997) 5-4  
 Praktikant**  
 werden **sofort aufgenommen** im Mode-  
 waren-Geschäft des  
**Heinrich Kenda, Laibach.**

**Haus-Verkauf.**  
 Das in einer reizenden Gegend Kroa-  
 tiens, nahe einer Kirche gelegene Haus  
 Nr. 42, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
 Keller, Stallungen, Obstgarten mit 500  
 Bäumen, Gemüse- und Weingarten, Aeckern,  
 alles beim Hause, für ein Geschäft sowie  
 für Pensionisten sehr geeignet, ist **sofort  
 zu verkaufen.**  
**J. Kirnbauer**  
 (3965) 3-3 Bistra bei Agram, Kroatien.

**Wohnungen.**  
 Im Hause Nr. 8 an der Römer-  
 strasse ist eine elegante Wohnung  
 im **I. Stock** mit vier Zimmern sammt  
 Zugehör sowie im **Hause Nr. 16 in der  
 Burgstallgasse** eine schöne Wohnung  
 im **I. Stock** mit vier Zimmern und Dienst-  
 botenkammer sammt Zugehör **so gleich  
 vermieten.** (2126) 54

**Ein Clavier**  
 ist auszuleihen oder zu  
 verkaufen: (4029) 2-1  
**Congressplatz Nr. 3, I. Stock.**

Eine geprüfte Industrie-Lehrerin  
 wünscht  
**Unterricht im Schnitt-  
 zeichnen, Kunststicken**  
 sowie in allen anderen Handarbeiten  
 zu ertheilen.  
 Näheres im Geschäft der Frau **F. Mer-  
 scholl, Judengasse.** (3982) 2-2

**Gesucht wird ein möbliertes  
 Monatzzimmer**  
 (wenn auch hofseits) zum **1. October.** —  
 Anträge mit Bedingungsangaben übernimmt  
 die Administration dieser Zeitung.  
 (3987) 3-3

**Gesucht wird ein  
 tüchtiger  
 Maschinenschlosser**  
 der zugleich  
**das Bleilöthen versteht.**  
 Anträge an die Administration dieser  
 Zeitung. (3980) 4-2

Ein gut erhaltener  
**Glaswagen**  
 so auch geschmackvolle  
**Weinfässer**  
 à 500 bis 700 Liter  
**sind zu verkaufen.**  
 Näheres in der Administration dieser  
 Zeitung. (3957) 3-3

Am **Auersperg-Platz Nr. 5, I. Stock,**  
 sind verschiedene  
**Möbel**  
 darunter eine Zimmerabtheilung, auch für  
 ein Geschäft verwendbar, mit Fächern und  
 Laden zu verkaufen. (4019) 3-2

**Geld Darlehen**  
 von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige  
 Zinsen Personen jedes Standes discret und  
 schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder  
 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei  
 Retourmarken an den „**Bank- und finan-  
 ziellen Wegweiser**“, **Budapest, VI.,  
 Bajzagasse Nr. 21.** (3707) 17-12

**Grosser Bücher-Einkauf.**  
 Gelegentlich meiner Anwesenheit in **Laibach** kaufe ich **Bücher,**  
**einzelne Werke** sowie **ganze Bibliotheken** in **jeder Richtung,**  
**Anzahl und Sprache, Modernes** sowie **Altes, Wissenschaftliches**  
**und Populäres,** zu den bestmöglichen Preisen. Die Bücher werden beim  
 Besitzer besichtigt, sofort geschätzt und bezahlt. Gefällige Angebote mit wenig-  
 stens beiläufiger Angabe der **Richtung** der Bücher unter „**Bibliothek**“  
 an die Administration dieser Zeitung. (4023) 4-2

Die  
**Gartenlaube**  
 beginnt soeben ein neues Quartal mit der Novelle  
**auf Schwankem Boden** von **W. Heimbürg.**  
 Man abonniert auf die **Gartenlaube** bei allen Buchhandlungen und Postämtern  
 für **1 Mark 60 Pf.** vierteljährlich. (4039)

**Ein geprüfter  
 Dampfkesselheizer**  
 findet **sofort** einen Posten. — Wo? sagt die Admini-  
 stration dieser Zeitung. (3741) 15

R. DITMAR IN WIEN  
 Grösste Lampen-Fabrik in Europa.



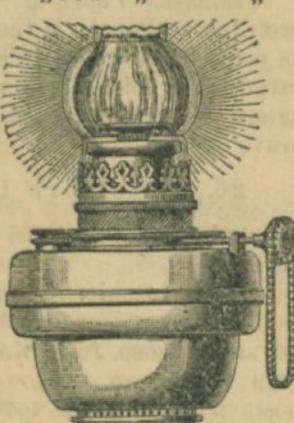
**DITMAR-LAMPEN**  
 von  
 4 bis 157 Kerzen Lichtstärke.

Saison 1890. NEUHEITEN. Saison 1890.  
 SÄULEN- UND STÄNDER-LAMPEN mit Spitzen-Schirmen,  
 HÄNGE- UND TISCHLAMPEN mit feinst decorirten MAJOLIKA-KÖRPERN,  
 ALTDEUTSCHE HÄNGE-, TISCH- UND WANDLAMPEN, schwarz  
 mit echter Kupfer-Garnitur.

Als grosse Lichtquellen besonders empfohlen:  
 SONNENBRENNER 15 u. 18", Lichtstärke 27 u. 42 Kerzen.  
 BRILLANT-METEORBRENNER mit Kugelflamme:  
 Grösse: 15", 20", 25", 30", 35", 45"  
 Lichtstärke: 31 50 70 87 138 157 Kerzen.  
 WIENER BLITZLAMPE 30", Lichtstärke 105 Kerzen  
 von unten anzündbar, regulirbar und auslöschbar.  
 ASTRAL-LAMPEN 20 u. 30", Lichtstärke 58 u. 104 Kerzen  
 Die Astral-Lampen können ihrer besonderen Form wegen in die ver-  
 schiedensten Lampen-Gestelle eingesetzt werden.



Astral-Lampen  
 Einsatz mit Brenner  
 20" mit 58 Kerzen Lichtstärke  
 30" „ 104 „ „



Wiener Blitzlampe 30"  
 Einsatz mit Brenner  
 von unten anzündbar, regulirbar  
 und auslöschbar.



Ständer-Lampe  
 mit Spitzenschirm.

Ditmar-Lampen hält jedes renom- mirte Lampengeschäft auf Lager.

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.